



Kontaktperson: Martin R. Duthaler
Abteilung: Verwaltungsleitung
Telefon direkt: 061 426 10 50
E-Mail: martin.duthaler@bottmingen.bl.ch

Bottmingen, 10.06.2014/md

GPK-Bericht 2013: Stellungnahme des Gemeinderats

Der Prüfbericht der Geschäftsprüfungskommission GPK Bottmingen (Mai 2014) wird anlässlich der Gemeindeversammlung vom 11.6.2014 verlesen, zudem liegt er auf resp. wird nach der Versammlung auf der Website der Gemeinde veröffentlicht. Der Prüfbericht wird wie immer mit dem Gemeinderat besprochen. Der Gemeinderat sieht sich dazu veranlasst, zu zwei Prüfthemen resp. Schlussfolgerungen der GPK speziell Stellung zu beziehen. Es sind dies:

3. Vergabe Auftrag Sanierung Burggartenschulhaus

Auftragsvergaben im Schulwesen sind von der Tagespresse verschiedentlich „behandelt“ bzw. skandalisiert worden. Auch die Gemeinde Bottmingen war dabei „Zielscheibe“ der Berichterstattung. Der Gemeinderat verweist in diesem Zusammenhang auf seine ausführliche Stellungnahme im BiBo vom 5.6.2014 (welche an der Versammlung ebenso aufliegt).

Die Feststellung im Bericht der GPK, dass *für die Auftragsvergabe Positionen verändert wurden, um die Vorschriften des Beschaffungsgesetzes umgehen zu können*, kann nicht unkommentiert bleiben: Tatsache ist, dass die Bauherrenvertretung beim Sanierungs- und Umbauprojekt Schulhaus Burggarten für die Realisierungsphase nicht mehr durch die Gemeinde selbst wahrgenommen werden kann, da die bestehenden Kapazitäten bereits ausgeschöpft sind. Aus Gründen der Dringlichkeit wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Bauherrenvertretung durch Stokar + Partner, Basel ausführen zu lassen bzw. den Auftrag als Kostendach beim Gesamtleistungsanbieter Piora AG zu platzieren. Eine separate Ausschreibung der Bauherrenvertretung hätte das Projekt in zeitlicher Hinsicht zusätzlich belastet und zum damaligen Zeitpunkt nicht vorhersehbare Zusatzkosten verursacht. Das durch die Projektierungsarbeiten erlangte Wissen von Stokar + Partner kann so direkt in die Realisierung einfließen. Alle Aufträge wurden stufengerecht gemäss Beschaffungsgesetz vergeben. Bei Unklarheiten wurden jeweils Abklärungen bei der kantonalen Beschaffungsstelle getroffen. Die gewählte Vorgehensweise (bei der Bauherrenvertretung) wurde mit der kantonalen Beschaffungsstelle abgeklärt, da es keine klaren Vorgaben hierzu gibt. In der Praxis handelt es sich um eine gangbare Lösung bei Auftragsvergaben.

4. Bauvorhaben-Effizienz

Die Gemeindeverwaltung (Abt. Raumplanung, Bau u. Umwelt) plant und begleitet kleinere bis mittlere Bauprojekte der Gemeinde. Bei komplexeren Bauvorhaben oder bei Kapazitätsengpässen werden externe Planungsbüros beigezogen. Im GPK-Bericht findet sich folgende Aussage: *Unverständlich ist, dass die Gemeinde nicht von sich aus ein Kostendach vorgibt. Es fehlt bereits in der Planungsphase eine kostensenkende Instanz. Es wird nicht nach Sparpotenzial gesucht.*

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass bei sämtlichen Projekten – nicht nur solchen aus dem Hochbaubereich – bereits während der Planungsphase nach Einsparungsmöglichkeiten gesucht wird. Behörde und Verwaltung legen beim Erbringen der öffentlichen Dienstleistung (service public) Wert auf Kostenbewusstsein. Auch bei der Wahl der geeigneten Methodik (z. B. herkömmliches Bauverfahren, Gesamtleistungsanbieter etc.) spielt das Kostenbewusstsein eine grosse Rolle.

Gemeinderat Bottmingen